

IN MEMORIAM **GEORG GIMPL**

Gedenken an ein Rußbacher Original

26. und 27. Oktober 2024

Rußbach • Gasthof Waldwirt

IN MEMORIAM GEORG GIMPL

Über Georg Gimpl

Georg Gimpl, Sohn des gleichnamigen Schuhmachermeisters und dessen Frau Frieda, wuchs in Rußbach in bescheidenen Verhältnissen auf. Schule und Studium führten ihn zunächst nach Salzburg. Nach seinen zahlreichen Studienabschlüssen (Philosophie, Pädagogik, Germanistik und Psychologie) war er fast sein gesamtes Arbeitsleben an der Universität Helsinki in verschiedenen Positionen tätig. Im Oktober 2014 verstarb Georg Gimpl unerwartet im 66. Lebensjahr.

Obwohl sein Lebensmittelpunkt in der Ferne lag, zeichnete Georg Gimpl eine tiefe emotionale Verbundenheit mit seinem Heimatdorf Rußbach aus. Im Sommer kehrte er stets nach Rußbach zurück und war dort keineswegs untätig: Der „Gimpl Schurl“, wie ihn hier alle nannten, war ein umtriebiger, an Menschen und ihren Geschichten interessierter Mensch und zudem als Heimatforscher tätig. Ob als Dorfschreiber, Theaterautor oder mit seinem enthusiastisch verfolgten Projekt „Das Virtuelle Dorf-museum“ – seine Hinterlassenschaft nach seinem viel zu frühen Tod vor 10 Jahren ist ein großer Schatz für Rußbach.

Georg-Gimpl-Archiv

Nach dem Tod Georg Gimpls beschlossen seine Freunde Peter Hafner, Paul Hager und Norbert Höll, sich darum zu kümmern, dass seine Arbeit nicht in Vergessenheit gerät. 2017 wurden mit dem Buch „Mein Rußbach“ Geschichten und Bilder aus der Sammlung Gimpls veröffentlicht. Die mehr als 5000 Bilder und Dokumente wurden archiviert und digitalisiert, um sie für die Zukunft zu erhalten.

Schon zu Lebzeiten gestaltete Georg Gimpl themenbezogene Ausstellungen zu verschiedenen Anlässen. Von Anfang hatte er den Plan, seine Sammlung online zugänglich zu machen. Dieses Ziel eines „Virtuellen Dorfmuseums“ soll in den kommenden Jahren verwirklicht werden.

Eva Höll, Bildungswerkleiterin
Bgm. Stefan Lanner, Vorsitzender

Samstag, 26. Oktober 2024 · 19.30 Uhr

Filmvorführung „Heimatabend“

Großes Theater 2003 – miteinander und füreinander gespielt

© Dorferneuerung Rußbach



Legendär war sie, die einmalige Aufführung des Theaterstücks „Heimatabend“ aus der Feder von Georg Gimpl anlässlich des 100-jährigen Bestehens von Rußbach als eigenständige Gemeinde. Über 600 Zuschauerinnen und Zuschauer bejubelten damals die Freiluftaufführung, die einen kabarettartigen Bogen von den Anfängen des Tourismus bis hin zum klassischen, traditionellen Heimatabend samt Tratsch & Klatsch spannte.

Dank Albert Kraft gibt es einen Videomitschnitt der Aufführung, der an diesem Abend (in leicht gekürzter Version) nach mehr als 20 Jahren wieder öffentlich gezeigt wird.

Sonntag, 27. Oktober 2024 · 16.00 Uhr

G'schichten vom und übern Gimpl Schurl

Lesung mit Musik

© Dorferneuerung Rußbach



Anlässlich des 10. Todestages von Georg Gimpl lesen Freunde, Familie und Weggefährten ausgewählte Texte „vom und übern Gimpl Schurl“.

Mit dabei sind **Barbara Bachler**, **Paul Hager**, **Cornelius Hell**, **Peter Hafner** und **Günther Hirscher**.

Die **Gosinger Geigenmusi** umrahmt die Lesung musikalisch und spielt anschließend beim gemütlichen Beisammensein auf.

Lasst uns gemeinsam dem Rußbacher Original gedenken und – ganz in seinem Sinne – einen geselligen Nachmittag verbringen!



INFOS

Eintritt: Freiwillige Spenden

Informationen & Kontakt:

Bildungswerkleiterin Eva Höll BSc

Tel: 0676-848822882, E-Mail: eva.hoell@sbw.salzburg.at